



1527

Röm 78  
2. rész

lung. h.  
1587.

39.

Truch.

1527

2

L

Künig Ferdinandē zu Hun-  
ger vnnnd Beheim. Ertzhertzen zu Oster-  
reich ꝛc. Einreytten vnd Krönung zu Stul-  
weyssenburg in Hungern Anno. M. D. xxvij.





Königlicher Maieſtet zu Hungern /  
vnd Beheim / einreiten / auff irer Mai.  
lkronung zu Stulweyſſenburg /  
Am letzten tag Octobris.  
Anno. xc. M. D. XXVII.

Erſtlich ſeyn eyngeritten / Hungern vnd Huſern /  
wol herfür geſtrichen / auff jr art / vnnnd yeder ayn  
roß auff der ſeytten geführt / Nemlich biß in. cccccc.  
pferd.

Nachmals Graff Julius vonn Hardegk / Dietrich  
Spät / vnnnd ander treſſenlich vom Adel / mit irem ge-  
raiſigen zeug / auffß luſtigſt / biß in. M. pferd.

Darnach der von Rechenberg / mit xx. pferden / auff  
Dateriſch mit den pengklin / vnd Pfeifflin / vnnnd biß in  
l. Huſern / mit iren ſändlin / vnd ſpieſſen. lxx. pferd

Der Wolzan Feldmarſchalck / mit Spieſſern / wol  
herfür geſtrichen. l. pferd.

Herr Jörg von Zwesperg / mit ſampt vil herrn auß  
der Steyrmarcht / in harniſch alles Spieſſer. cxxx.  
pferd.

Nach jme der von Liechtenſtain Hauptman / vber  
die geraiſigen auß öſterreich / wol herfür geſtrichen /  
alles ſpieſſer biß in c. l. pferd.  
A ij





Auff ine Kün. Mai. Hoffmaister Herr Wilhelm  
Truckſaf Sun/mit ſampt etlichem hoffgeſind/bis in  
c. pferd.

Nach volgendt der Herſchier Hauptman mit. l.  
pferd.

Kün. Mai. Edelknaben/mit den Türgliſchen/vñ  
andern ſchönen pferden. rrrr. pferd.

Graff Nicolaſ vonn Salm der allt / ſampt etlichen  
treffenlichen Herren / darunder geweſt ſeyn l. Kün-  
riſſer / mit. cc. pferd.

Graff Hoyer vñ Manſfeld. Landgraß von Leich-  
tenberg/der vonn Heſenberg/mit vil andern wol her-  
fürgeſtrichenen Küriſſern/vñ etlich Spaniern/vñ hoff-  
geſind/in Samat vnd ſeyden gekleidt/alles ſpieſſer /  
darunder der vonn Pueheim das Kennſendel geführt  
hat. lrrrr. pferd.

Herr Andres vngnad in gantzem Küriſ /mit ayner  
Samiaten Paſſen/zum tail mit Berly geſtickt. rr.  
pferd.

Darnach Kün. Mai. Trumſetter/vñ heerpaugker.

Nachmals Kün. Mai. Rätte/als Cantzler/ Schatz-  
mayſter/vñnd ander/in Samat / vnd Seyden/wol  
herfür geſtrichen.

Etlich Hungriſch herren.

Graff Nicolaſ vonn Salm der Jung/wol gepuzt.  
Kün. Mai. vnd ſayder Künigin/Hoffmaister.

Die Hungriſchen Biſchoff.

Ein Hungriſcher Graß in ainem Guldin/vñnd Sil-  
berin Wappenrock.

Der Großgraß/vñd Marggraß Jörg von Bran-  
denburg/köſtlich gekleidt.

Darnach Kün. Mai. in aynem guldin Stuck vñ  
der aynem guldin himel/den die Hungriſchen prieſter  
getragen haben/neben irer Mai. gerechten ſeyten ir-  
er Mai. Schweſter Frau Maria die Künigin von  
Hungern/vñ auff der andern ſeyten ſeiner Kün. Mai.  
Gemahel.

Nachmals jr Juncckſrawen.

Die Chamervägen:

Der Künigin Maria hoffgeſind in ſchwarz:

Ein Hungriſcher Herr mit. ccl. pferd.

Johann von Hilchen/vñnd ander dapffer raysig/  
darunder vil in gänzem Küriſ. lrrr. pferd.

Vñd ſonſt vil Huſern/vñd Hungern:

So ſein am erſten tag Nouembriß/zñ Stülweyß-  
ſenburg/vil Hungriſch herren/vñ Huſern/degleich-  
en der Biſchoff von Gran/eyngeritten/byß in. ccl.  
pferdt:

2 in



Vnnd den andern tag Nouembis/ist Primj Peter/  
Weyda in Sibenbürgen/dem dann der Großgraff/  
vnnd ettlich Bischoffe endtgegen geritten/mit sampt  
ettlichen Teutschen herren/die mit jme kommen seyn/  
eyngezogen.

Was dann sonst für vnd für eingeritten/vnd gefar  
en/das dann auch ein grosse anzal ist.

Sonst sein Kü. Mai. süßnecht bis in Sechß tau  
send/all inden vorstetten/vnd in jren verwarungen/  
tag vnd nacht/gewest.

Wernach volgt Kü. Maie. zu Hungern  
vnnd Beheim etc. Krönung am Sontag den  
Dritten tag Nouembis/Anno etc.  
XXVij. zu Stuelweissenburg  
gehalten.

Erstlich/Als die Kü. Maie. zu Hungern vnnd Be  
heim etc. vnser gnedigster herr/ sampt derselben Ge  
mabel/vnd Schwester/der Alten künigin von Hun  
gern/obgemelts Sontags zu morgenns vmb Neun  
Vr/in den grossen Stifft/vnser frawen Kirchen ge  
nant/gangen/Sein jrer Maie. Sechß Bischoff/vnd  
Bröbst/in jren Inseln/vnnd Bischoflichen habiten.  
Auch vill ander Bischoff vnnd Prelaten meer/on jre  
habit/vnnd dann vill Fürsten/Grasen/Herren/vnd  
Adels/von Teutschen/Hungern/vnnd anndern Na  
tionen/vorgangen/die jr Maie. mit Wellischen/vnd  
Teutschen Trummettern/vnnd herpaugken in die Kir  
chen/mit grosser sollemnitet/belait haben.

Vnnd Nemlich So haben der Gros Graff aus Hun  
gern/den man von wegen seiner gewonlichen franck  
hait/in ainem Sessel getragen/die Hungrißh Cron/  
der Weida aus Sibenbürgen/Primi peter/daszepter  
herr Alexj Dorfy den Apffel/vnnd Graff Wolff von  
Posnig/Jrer Maie. das Schwert vorgetragen.

Mitten im Chor vnser frawen kirchē/Ist Kü. Mai.  
auff einer pün/so vmigenerlich Sunff. Kapffeln hoch



ain hübscher Stül / mit güldin Tüchern geziert zu  
Bereyt gewesen / darein Ir Maie. gestanden / vñnd die  
zwei künigin / sampt derselben / vñnd andern frawen  
zimer / haben sich in der Rechten abseitten / neben dem  
Chor / auff ein sonder hoch gerüst / oder pün / darzu be-  
rait / gestellt / der Krönung zuzusehen.

Nach solichem / sein Kü. Maie. fünff grosser vñ scho-  
ner Seydiner Kaissanen / furgebracht worden / der  
Erst Kü. Maie. haubtsan / mit irer Maie. wappen /  
farben / vñnd liberey / der ander / drit / vierd / vñnd fünfft /  
die wappen / vñnd farbñ / der künigreich Hungern / Be-  
heim / Dalmacien / vñnd Croacien ic. aufweisend / die  
sein Irer Maie. durch fünff mechtig Hungerisch her-  
ren / an den vier orten obgemelter pün / Nemlich zwen  
vor / vñnd zwen hinten / vñnd der fünfft / als der haubts-  
anen / In der mite / zwischen den vordern zwayen sa-  
nen / gehalten worden.

Mitler zeit / hat sich der Bischoff von Meytra / in sein  
Bischoflich habit / vñnd Mes gewannndt angelegt / vñnd  
sich zu der Mess geschickt.

Darnach haben die Bischoff / vñnd Priester / angefan-  
gen / das Asperges me domine / züsingen / vñnd der Bis-  
choff von Meytra / hat irer Maie. den weichprunnen  
geben / vñnd widerumb zu dem Altar gangen.

Nachvolgend sein zwen Bischoff / in iren Inseln / von  
dem hohen Altar zu Kü. Maie. Stül gangen / vñnd  
ir Maie. zu dem Altar belait / vñnd die obgemelten her-  
ren / haben Khron / Scepter / Apffel / vñnd Schwert /  
abermals vorgetragen / vñnd dasselb alles auff den Al-

tar gesetzt / daselbst ist auch der Bischoff von Meytra /  
in der mitte vor dem Altar / In ainem Sessel / gesessen  
vñnd Kü. Maie. bey dem Altar vor sein nider kniet /  
vñnd als ir Maie. ime sein handt küst / hat er irer Ma.  
aus ainem büch vill vorgelesen / das ir Maie. mit auff-  
legung irer finger / in das büch / schweren hat müssen.  
Nach solichem haben die Bischoffen / vñnd Psaffen / die  
letaney gesungen / vñnd nach volendung derselben / der  
Bischoff von Meytra / sein Maie. mit dem heiligen öl  
gesalbet / Nemlich an der gerechten handt / zwischen  
der handt vñnd dem Ellenbogen / vñnd dan hinden am  
rugken / vñnd daneben / sambt den andern Bischoffen /  
etlich orationen vber ir Maie. gesprochen.

Darnach ist abermals zu negst vor dem Altar / ain  
sonderer Stül zugericht gewesen / darauff ir Maie.  
ain weil gesessen / bis der Bischoff die Mess / vñnd irer  
Maie. Cappelñ den Introit haben angefangen züsün-  
gen / Da ist ir Maie. in ain sonder ort gangen / So in  
sonderhait darzu verordent / vñnd gemacht / vñnd mit  
Seyden umbhenckt / vñnd verdeckt gewesen ist / da  
hat ir Maie. vber ir recht klaid / das dan ain köstlich  
Güldin Stügkh / mit schönen Zöblen vnderfuettert  
gewesen ist / ainen küniglichen habit / So von Prau-  
ner Seydin / vñnd güldinen heilige pildern vñnd pluem-  
wercken / darein gewürckt / schier ainem alten Chor-  
mantel gemess / gemacht ist / angelegt / vñnd widerumb  
heraus in iren Stül in den Chor gangen vñnd daselbst  
beliben / Bis man das Kyrieleyson / Et in terra / Colo-  
lecten / vñnd Epistel gesungen hat.



Vnd nach der Epistel sein widerumb zwen Bischoff in iren habitten zu Irer Maie. gangen/die jr Maie. zu dem Altar belait/vnnd als jr Maie. daselbst vor dem Altar niderkniert ist/hat der Bischoff von Meytra/ abermals lang vber jr Maie. gelesen/Vnd nach volgend der Gros Graff zu dreien malen nach ainander allweg etwas in Hungrisch zu den Hungern geredt/vnnd gefraget/Ob sy den Ferdinandum/zü ainem König begeren/oder haben wollen/darauff Sy allmit grosser stymb/vnnd auffreckung irer heind/in irer Sprach durch ainander geschrien/Ja Er gefelt vns wol/oder den wollen wir haben/In dem haben die Trumetter angefangen zu plasen/vñ die heerpauken zuschlahen. Vnd der Bischoff vñ Meytra/hat die Kron vñ dem Altar genomen/daran vil grosser hunggrischer herren gegriffen/vnnd die Kü. Maie. damit gekrönt/Welche Kron gar schlecht/vnd auff ain alte art gemacht/vñ wie die hungern haltē/Sant Stefan/König zu hungern/von hymel herab kommen. Nachvolgend irer Kü. Maie. das küniglich Scepter vnd Apffel/indie hand gegeben/vnnd nachmals das schwert vnder den mantel vmbgegiert/das jr Maie. ain kleyne weil darnach vor dem Altar ausgezogen/vnd widerumb eingesteggt.

Darnach hat man angefangen/das Te deum laudamus züsinge. In solichem ist Kü. Maie. widerumb zü irem Stül indē Chor in irer Maie. belait worden/das jr Maie. hinach die Kron/Scepter/vnd Apffel/ neben irer Maie. auff den Stül gestellt.

In dem hat man angefangē/das Alleluia/vnd nach volgend das Ewangeliū züsingen/vnd nach völdung desselbē/zwischen dem Patre/habē zwen Bischoff in ire Inseln/der Kü. Maie. das Ewāgelij blich/das selb zütüssen/vnd dan den Rauch zügetragen/das der bischoff vñ Gran/vñ der vñ Desperin bey Kü. Maie. vñ inen vbernomē/vñ der Kü. Maie. Nemlich der vñ Gran/das Ewāgelij blich/vnd der von Desperin den rauch fürgebracht/vñ hinach widerumb den zwayen geinselten Bischoffen zü dem Altar zübringen vbergeben haben.

Nach solichem hat doctor Vrsinus/ainen schönen Lateinischen Sermon/oder Orationem/gerhā/die vñ generlich ain halbe stund gewert hat.

Nachmals als man das Offertoriū angefangen/Ist die Kü. Maie. in irer maiestet zu opfer gāgen/vñ hat hūdert hunggrisch guldin geopfert/darnach widerumb in iren stül getretten/vñ daselbst beliben/Bis nach der Eleuacion. Vñ nach dem Agnus dei/haben die obgemelte zwen Bischoff/Gran/vñ Desperin/irer Maie. das Pace fürgetragē. Vñ als der Bischoff vñ Meytra das Heilig Sacrament genossen/hat jr Kü. Maie. hinach auch Cōmunicirt/vñ darnach das ampt gar ausgehört/das dann durch Kü. Maie. Cappeln/mit Singen/zingten/pusaunen/vnd orglen/gar löblich/vñ solemne celebrirt/vñ gehalten worden ist.

Vñ als der Bischoff vñ Meytra/das ampt/wie yezgemelt/nu gar volbracht/vñ Benedictionē gegebē/hat/die Kü. Maie. aus vnser frawē kirchen/zü sues in irer



Maieſtet/ bis in Sant Peters kirchen/ vngenerlich  
zwayhundert ſchrit/ vñ der andern kirch gelegen/ geen  
müſſen/ wie dan in zeit der Krönig der künig zu Hun-  
gern/ gebrauch/ vñ gewonhait iſt/ Derſelb weg von  
ainer kirchen/ in die ander/ aller/ mit Rot wollin tuech  
vberlegt gewefen/ vñ ſo bald Kū. Maie. nur ainē tritt  
zwen/ oder drey furt gāgen/ So ſeind die tuech hinder  
irer Maie. durch die Hūgern/ auch irē gebrauch nach/  
dann geriffen/ vñ weg getragen worden.

Daneben hat auch jr Maie. auff ſolichem weg/ vill  
gelts/ Als Hūgerſch/ vñ R. einiſch gold/ Auch kronen/  
zwölffer/ Sechſer/ vñ Paß/ durch iren pfeningma-  
ſter/ auswerffen laſſen/ dadurch/ wie zu gedencen/  
ain wider groſſes reiſſen/ zerren/ zappeln/ vñ geſchray  
durch ainander/ vñ der Teutſche/ hūgern/ Beheimen/  
vñ andern Nacionen/ gewefen/ dan ſich ain yeder be-  
ziffen etwas. Es ſey tuech/ gold/ oder gelt/ davon zu  
bringen/ vñ welher bas gemügt/ der hat den andern  
verſoffen/ Die zwöl künigin/ ſampt irem/ vñ andern  
frawezimier/ ſeind nach volndtem ambt/ den negſtē/  
aus vnſer frawen kirchen/ in ire behauſungē/ vñ zim-  
mer gegangen.

Als nu die Kū. Maie. zu Sant peters kirchē komien  
vñ daſelbſt ain weil vor den Altar kniet/ Iſt/ darnach  
in der ſelbē kirchē/ auch ain köſtlicher ſtāl auffgericht  
gewefen/ darein ſich jr Maie. geſetzt/ vñ hat darnach  
angefangen/ vñ allen Nacionen/ wer komien iſt/ Rit-  
ter zu ſchlahen.

Nachvolgend iſt jr Maie. auff ainē ſchönen hengſt

geſeſſen/ vñ also in irer maieſtet hinaus für die ſtat zu  
ainem kleinē kirchlin/ Sāt Steffans kirchli genāt/ zu  
endē der vorſtat/ gegē oſen werts gelegē/ geritten/ da  
hin jr Maie. ain groſſe menig vñ Biſchoffen/ vñ Pres-  
laten/ Auch vñ Fürſtē/ Grafen/ Herrē/ vñ vom Adel/  
Auch gemainem man/ zu Roß vñ fues/ belait haben/  
Vñ die vorgemeltē fünff fanē/ ſein auch irer kū. Maie.  
da ſelbſt hin furgefuert worde/ Vñ bey dem obgemel-  
ten kirchli/ Iſt ain hohe pū auffgericht/ vñ mit gulde  
tüchern vñs hengt gewefen/ darauff die Kū. Maie.  
der landtſchaft abermals ainē Ayd ſchweren müſ-  
ſen/ den der Biſchoff von Veſperin/ Als Cangler der  
Kron Hungern/ irer Maie. furgelēſen. Darnach hat  
auch der ſelb vñ Veſperin der lādtschaft/ auch ain lan-  
ge materj vor geſeſſen/ vñ jr Kū. Maie. für ſich ſelbſt/  
auch vil mit der lādtschaft/ ab der pū herab/ der be-  
ſchirmūg/ vñ gehorſam halben/ müdlich geredt/ dar-  
auff die landtſchaft laut geſchrien/ vñ irer Maie. in  
irer Sprach/ von dem Almechtigen/ gnad/ Sig/ vñ  
glückliche Regierung/ gewünscht haben:

Nach ſolichem iſt jr Kū. Mai. widerumb hinder  
ſich gegen der ſtat werts/ auff ein klains pūbelj geriten  
daſelbſt ſein Schwerdt auff dem hengſt aufgezogen  
vñ erſtlich mit ploſſem ſchwerdt/ ainē ſtraich gegen  
der Türckey/ vñ darnach noch drey ſtreich/ in die an-  
dern drey ort der welt/ thūn müſſen/ zu einem anzeyg-  
en/ das jr Mai. das land vor dem Türcken/ vñ allen  
feinden/ mit dem ſchwerdt beſchützen/ beſchirmen/ vñ  
allenthalben erweytern wölle.



Nach dem selben. ist jr Kū. Mai. sampt den andern  
herren/erst widerumb in die Stat/in den Brobst hof  
da jr Mai. hoff gehalten/gezogen/vnnd hatt solicher  
Actus/von morgens vmb neun vñ an/byß auff drey  
vñ nach mittag/gewert.

Vnd vngewerlich zwischen drey/vnd vier vñ nach  
mittag/ist erst dz pangket angangen/da ist Kū. Mai.  
zū tisch gessen/vnd zū der rechten hand/seynes Mai.  
Schwester/die alt künigin von Hungern/vnd an der  
andern seytten seiner Mai. gemahel.

Es sein auch auff yeder seytten/nach ain lange Tas  
fel auffgericht gewesen/daran zū der rechten seytten/  
die Bischoff vñ Prelaten/vnnd an der andern tafel/  
die Edelfrawen zc. gessen sein.

Sollich pangket ist von speiß vñ tranck/gar köst  
lich/vñ delicate tractiert/vñnd erpotten/Auch myt  
hofieren/Als Posaunen/Zincken/Fläitten/Krumb  
hörnern/vñnd andern instrumenten/mit freuden gar  
löblich volführt worden/das dann auch biß vngewer  
lich vmb acht vñ in die nacht gewerdt hatt/Vñ ist al  
so durch den langen verzug/der Acta/morgen/vñnd  
abentmal/vnder/vñ mit ainem pangket dannergericht  
worden.

## Der Künigin Ikronung.

**N**am Montag darnach/Als am vierdten tag No  
uembris/ist die Künigin von Hungern/vñnders  
gnedigsten herren gemahel/Auch in berürttem vnser  
frawen Stiff/von dem Bischoff von Meytra/in al  
ler maß/vñnd gestalt/Auch mit aller solemnitet/vñnd  
pomp/wie die Kū. Mai. doch mit ainer sonder köst  
lichen schönen Kron/vñnd den Ceremonien/so jr/als  
ainer Künigin zū gebürn/gekrönt worden/darunder  
sich auch fast alle die Acta/wie mitt dem Künig/ver  
lossen/Allain das die künigin/mit dem schwerdt/Kū  
niglichem habit/oder Chormantel/nach mitt Sant  
Peters kirchen/oder dem aufreiten/nicht zū thun ge  
hebt/nach auch/wie die Kū. Mai. gethan. mit Com  
municirt/sonder so balde das ampt geendet gewesen  
ist/das pangket angangen/das dann auch gar köstlich/  
vñnd mit grossem triumph/vñnd freuden dann gericht  
Nach dem pangket ist ein tanz gehalten worden/vñnd  
zwischen dem Tanz sein in Kū. Mai. hoff kommen  
zwölff kürisser/Kū. Mai. Teutsche hoffgesinds/mit  
iren hengsten/Parsen/wören/vñ harnisch/nach dem  
besten/vñnd lustigisten zū der wör geschickt/die haben  
ye ainer gegen dem andern ire spieß gebrochen/vñnd zū  
samen geschlagen/vñnd darnach ye sechs/wider sechs  
zusamen gerent/vñnd einander Turniert/damit hatt  
das pangket/vñnd tanz/auch sein entschafft genomen.







